



**SONNTAG, 22.4. • 11:00 • SCALA PROGRAMMKINO • EINTRITT: 7 € / ERM. 5 €**

# NATIONALSOZIALISTISCHE TÄTERSCHAFTEN

## Nachwirkungen in Gesellschaft und Familie

Filmvorführung mit Gästen – eine Veranstaltung von SCALA Programm kino, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V. und VVN-BdA in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. **Wegen der großen Nachfrage wiederholen wir die Veranstaltung vom November 2017.**

Der Film NATIONALSOZIALISTISCHE TÄTERSCHAFTEN. NACHWIRKUNGEN IN GESELLSCHAFT UND FAMILIE versammelt vier filmische Porträts von Nachkommen nationalsozialistischer Täterinnen und Täter, in denen sie über ihre Auseinandersetzung mit NS-Täterschaft in der eigenen Familie sprechen. Er ist Teil des größeren Film- und Buchprojekts, das eine fünfjährige intensive Auseinandersetzung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme mit nationalsozialistischer Täterschaft und ihren Folgen bündelt.

Der stellvertretende Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Dr. Oliver von Wrochem, stellt Film und Buch vor. Er spricht über den wissenschaftlichen Ertrag der Forschung und über Auswirkungen für die Nachkommen von NS-TäterInnen. Im anschließenden Gespräch mit Hans-Jürgen Brennecke (Lüneburg) und Bettina Spohr (Lübeck) geht es um Aspekte der Auseinandersetzung mit Täterschaft in der Familie, deren Auswirkungen auf das eigene Leben und die Motivation, sich dieser Thematik zu stellen.

D 2015 • Regie: Jürgen Kinter und Oliver von Wrochem • 101 min

